

Aesch-Birmensdorf-Uitikon

St. Martin, Am Wasser 11, 8903 Birmensdorf
St. Michael, Suracherstrasse 5, 8142 Uitikon,
Telefon 044 737 13 40, pfarramt@kath-birmensdorf.org



Petra Leist, Pfarreibeauftragte, Tel. 044 491 95 00
Thomas Leist, Pfarreibeauftragter, Tel. 044 491 95 00
Kurt Steiner, Pastoralassistent, Tel. 044 737 13 60
Othmar Kleinstein, Administrator, St. Theresia Zürich

Sekretariat: Karin Figueiredo und Jolanda Lisibach
Di-Fr 9.00–11.00 Uhr
Sakristan: Ilija Barisic, Tel. 076 408 25 19
Homepage: www.kath-birmensdorf.org

Gottesdienste

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 12. August – Birmensdorf

17.00 Eucharistiefeyer

Sonntag, 13. August – Uitikon

11.00 Eucharistiefeyer
Kollekte: Projekt Pater Cyril

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 19. August – Birmensdorf

17.00 Eucharistiefeyer

Sonntag, 20. August – Uitikon

11.00 Eucharistiefeyer
Kollekte: Interteam

Werktags

Dienstags

9.00 Gottesdienst Mariä Himmelfahrt
15. August in Ui

Mittwochs

18.15 Rosenkranz in Bi
18.45 Gottesdienst in Bi

Donnerstags

9.00 Gottesdienst in Bi am 24.8.
10.30 Gottesdienst (Spilhöfler, 24.8.)
19.00 Meditation in Bi am 24.8.

Freitags

10.00 El-Ki-Singen und -Tanzen in Bi
am 25.8.

Kalender

27.8. Minis Minigolf o. Baden
1.9. Chicago-Fete 4.–6. Kl. in Ui
5.9. Firmkurs in Bi
8.9. Kindersingen/Kinderschola in Bi
9.9. Visionsgedenkspiel, Sachseln
15.9. 3. Kurs Elternabend EK in Ui

Gedächtnisse

19.8. Franz Wigger

SOMMERFERIEN



Bis 17. August gilt
«Ferienregelung»,
die Donnerstagsgot-
tesdienste entfallen

um 9.00 Uhr. P. Cyril ist im August da. Das Sekretariat ist jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr offen. Nachrichten gerne auf Band. Wir wünschen schöne Sommerferien und wieder einen guten Start in den Alltag.

ST. MARTIN – IN DEN 90ER-JAHREN



Das Pfarreileben zu Beginn der Neunzigerjahre war recht stürmisch. Vor allem Bischof Haas brachte Unruhe ins Bis-

tum. Bei uns amtierte Pfarrer Auf der Maur, unterstützt von Pastoralassistent Peter Stawicki. Der Protest gegen Bischof Haas gipfelte in einer Demonstration in Chur, woran eine Abordnung aus unserer Pfarrei teilnahm. In der Folge wurde Bischof Haas abgesetzt.

Auch bei uns gab es Veränderungen: Der Pfarrer wechselte in eine andere Pfarrei. Eine Pfarrwahlkommission wurde gebildet und ein neuer Pfarrer gewählt: Hubi Zimmermann. Er kam aus Adliswil und brachte seine Köchin und seinen Pfarrer-Kollegen Willi Ruhstaller mit. Hubi war Mitglied der Fokularbewegung und wollte in diesem Sinn aus dem Pfarreirat «einen Leib und eine Seele» machen. Er scheiterte daran und der Pfarreirat löste sich 1995 auf. Er gründete das Lipany-Projekt. Dieses war sehr erfolgreich und führte im slowakischen Ort Lipany zu einem Caritas-Altersheim. Eine grosse Delegation von Pfarrei-Angehörigen reiste zur Einweihungsfeier. Unvergesslich sind die Erinnerungen an den Empfang und die Aufmerksamkeit, die wir genossen. Wir waren alle VIPs. Beim Apéro wurde Slibowitz getrunken. Anstossen und Ex-Trinken war Ehrensache: Heimlich füllte ich mein Glas immer mit Wasser auf, sonst wäre ich ziemlich bald unter dem Tisch gelegen. Hubi engagierte 1996 das Pastoralassistenten-Ehepaar Thomas und Petra Leist. Zehn Tage später – noch bevor Petra und Thomas ihren Dienst antraten – endete sein Leben tragisch bei einem Unfall in den Bergen. Zum Glück lernten Petra und Thomas an einem Pastorkurs Marcel von Holzen kennen, der 1998 hier Vikar wurde, die drei wirkten acht Jahre als gleichberechtigtes Leitungsteam, dies machte Schule als «Birmensdorfer Modell». In dieser Zeit startete auch das neue Pfarrei-projekt «Kenia» (Frauenförderung), mit dem Höhepunkt der Pfarreireise dorthin, wo wir ebenfalls höchst umschwärmte Gäste waren. Der dortige Erzbischof spendete bei uns die Firmung und einige Kolplingleute besuchten uns (grad letztes Jahr waren Sr. Pauline und Fr. Richard nochmals da).

Gerhard Eichinger

HOPPLA, WAS KOMMT DENN DA? – EIN BRIEF VON MIR AN SIE!

Seit über einem halben Jahr bin ich nun Ihr Kirchenmusiker und noch immer scheint es mir, dass ich noch am Anfang wäre mit dem Erkunden und Kennenlernen. Was also tun? Mir kam jetzt die Idee, Ihnen zu schreiben, einfach so, wie man es früher getan hatte. Die vielzitierten hundert Tage sind längst vorbei und ich konnte schon vielen von Ihnen persönlich begegnen. Gemeinsam haben wir schon einige schöne Choräle in den Gottesdiensten angestimmt. Mit Freude und Unterstützung wurde ich auch in das gesamte Team der Haupt- und Ehrenamtlichen aufgenommen. Ich muss sagen, ich fühle mich pudelwohl bei und mit Ihnen! Lassen Sie uns auch in Zukunft Bewährtes und Gutes erhalten, frischen Wind in das eine oder andere bringen und gemeinsam, jeder mit seinen Talenten, zur Ehre Gottes wirken. Ich freue mich darauf! Herzlich

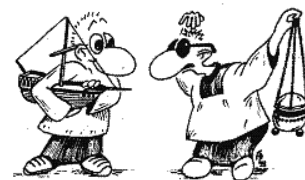
W. Bolsinger

SING MIT!

Der Ökumenische Singkreis Birmensdorf-Aesch sucht Sängerinnen und Sänger als Unterstützung für das Adventskonzert am 10. Dezember in der reformierten Kirche Birmensdorf. Unsere Dirigentin hat ein Programm mit Werken des Toggenburger Komponisten Peter Roth und von Felix Mendelssohn zusammengestellt. Wir proben jeweils am Dienstag um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf, Saal C und freuen uns, wenn wir Sie nach den Ferien am 22. August bei uns begrüßen dürfen. Regelmässiger Besuch der Proben und des Probeweekends im Tösstal vom 28./29. Oktober sind uns wichtig. Für Anmeldungen oder Fragen: Präsident Gerhard Eichinger, 044 737 34 56 bzw. E-Mail gerhard.eichinger@gmx.ch

NEUE MINIS UND MINIPLAUSCH

Am Pfarreifest durften wir fünf neue MinistrantInnen begrüßen: Elisa Tait, Elisa Abey, Sam Remesch, Dario Schlegel und Ladina Koller. Es ist super, dass ihr bei uns mitmacht. Wir freuen uns sehr.



Unser nächster Plauschanlass findet am 27.8. am Türlerseer See statt. KS

FAHRER/-IN GESUCHT

Wer hätte Lust, einen Chauffeur/-innen-Dienst für unsere Katechetinnen von Uitikon nach Birmensdorf oder umgekehrt zu übernehmen: ausserhalb der Schulferien montags oder dienstags, ca. 16.30 Uhr? Wir freuen uns und danken im Voraus! PL